

### Kategorien

- Grundierungen-> (25)
- Holzteer (12)
- Holzteer farbig (4)
- Firnis Lackleinöl (11)
- Firnis (Ölfarbe) (12)
- Lackleinöl (4)**
- Holzlack farbig-> (36)
- Holzlack farblos (3)
- TUNGÖL - Holzöl-> (7)
- Wachse und Harze (3)
- Stirnholzversiegelung (2)
- Schwedenfarbe (3)
- Verdünnung-> (6)
- Farbpigmente-> (19)
- Farbpigmente in Öl (7)
- Füllstoffe (4)
- creativ (2)
- Musterdosen (1)
- sonstiges-> (15)
- Holzschutz (1)

### Hersteller

Bitte wählen

### Neue Produkte



Zinkweiß / Zinkoxid 1kg

### Schnellsuche

Verwenden Sie Stichworte, um ein Produkt zu finden.  
**erweiterte Suche**

### Informationen

- Unsere AGB
- Zahlung und Versand
- Widerrufsbelehrung
- Muster- Widerrufsformular
- Datenschutzerklärung
- Kontakt
- Impressum



Vollbild

## Lackleinöl ohne Sikkativ 1 Liter

1,00 Liter

Optionen:

Spezifikation:

### 8,12EUR

[inkl. 19% MwSt zzgl. **Versandkosten**]  
 Grundpreis excl. MwSt 6,82 EUR pro 1,00 Liter  
 Grundpreis incl.gültiger MwSt 8,12 EUR pro 1,00 Liter  
 Versandgewicht in kg 1.20  
 zzgl. Versandkosten



Lackleinöl ist ein von Schleimstoffen und anderen Verunreinigungen besonders gereinigtes Leinöl . Die Oberflächen trocknen bedeutend besser und neigen nicht zum Kleben wie bei herkömmlichen Firnis . Lackleinöl ohne Sikkative trocknet langsam ,zieht tief in das Holz ein. Deshalb wird dieses rohe Leinöl immer als Erstgrundierung verwendet. Es sollte nur auf rohem saugfähigem Holz angewendet werden.

**Lackleinöl hell** wird in einem vierten Arbeitsschritt nochmals gebleicht . Es entsteht ein sehr helles Leinöl, welches in hellen Ölfarben oder zur Imprägnierung von Hölzern, die möglichst hell bleiben sollen , eingesetzt . Außerdem besitzt unser **helles Lackleinöl** einen äußerst geringen Säuregehalt , so dass es fast keinen Eigengeruch hat.

### Anwendung

- Grundierung im Außenbereich
- Imprägnierung und Alleinanstrich im Innenbereich oder im geschützten Außenbereich ( ggf. mit Balsamterpentin oder Citrusterpene zum tieferen Eindringen verdünnen )
- Holz im Außenbereich mehrfach satt einstreichen bis kein Öl mehr aufgenommen wird ,überstehendes Öl nach ca. 1 Stunde mit einem Lappen oder Pinsel abnehmen, da sich ansonsten Runzeln bilden.
- Holz im Innenbereich nur mit einem fusselfreien Lappen abreiben. Dicke Schichten brauchen zum trocknen bedeutend länger und die Geruchsentwicklung hält länger an.
- geringe Luftfeuchtigkeit und Sonnenlicht beschleunigen die Oxidation und das Leinöl wird schneller fest.

### Eigenschaften

Leinöl dringt tief in das Holz ein. Es bildet eine dauerhaft elastische diffusionsoffene Oberfläche. Da sich zuerst die Oberfläche schließt kann es bei dicken Schichten sehr lange dauern bis das Leinöl durchoxidiert ist Wasser oder Wasserdampf kann weiterhin entweichen. Harte Kunstharzlacke können vom Wasserdampf regelrecht gesprengt werden (Blasenbildung) und verlieren dann ihre Schutzwirkung, auch wenn man dies nicht gleich sieht. Leinöl allein kann nicht im ungeschützten Außenbereich eingesetzt werden, da es keinen Schutz vor Pilzen (Bläue) und UV Licht bietet. Es muss in der Regel mit einem pigmentiertem Lack überzogen werden Lackleinöl ist nach dem trocknen absolut wasserunlöslich, quillt aber im Wasser noch nach Jahren, was die Ursache für die Wasserflecken ist. Im trockenen Zustand ist es nicht mehr mit Lösungsmittel auflösbar. Es kann sogar auf Kalk und Beton als Einlassgrund gestrichen werden, wenn vorher der Untergrund chemisch neutralisiert wurde

### Einsatz von Holzlack,Leinöl- und Tung -Holzölprodukte in Innenräumen

Leinöl- und Tung Holzöl -Produkte bilden beim Trocknen(Oxidieren) den typischen Geruch. Dies ist kein Mangel. Dieser Geruch kann je nach Verarbeitung (niedrige Temperaturen, wenig UV Licht, hohe Luftfeuchtigkeit, dicke Schichten, unsauberes Verstreichen ) längere Zeit bis Monate anhalten. Im Innern eines Schrankes, welcher im kühlen, feuchten und dunklen Keller steht, wird Leinöl nur sehr langsam trocknen. Da hilft kein Sikkativ, nur ein Platz an der Sonne. Bitte beachten Sie unbedingt diesen Hinweis.In jedem Fall ist für gute Lüftung zu sorgen.

### VORSICHT:

**Selbstentzündung möglich bei z.B. Putzlappen - verunreinigte Putzlappen unter Aufsicht trocknen oder verbrennen .**

### VOC Holzanstrich 0 % Lösungsmittel

### Begriffe

Rohleinöl	Aus dem Samen des Flachses presst man oder löst man das Leinöl. Rohleinöl ist Leinöl wie es aus der Ölmühle kommt. Der Ölkuchen und das Rohleinöl sind hochwertige Futtermittel. Sie können als Lebensmittel, Tierfutter oder als Ausgangsprodukt zur Farbenherstellung verwendet werden. Rohleinöl enthält noch Schleimstoffe, Eiweiße, Enzyme, freie Säuren u.a. Rohleinöl ist nur sehr begrenzt lagerfähig. Es wird teilweise bereits nach 3 bis 6 Monaten ranzig und bitter .Futtermittelhersteller geben dieses häufig sehr preiswert ab. Obwohl zur Aufarbeiten gedacht, wird dieses Leinöl häufig als " ...auch als Holzschutzmittel geeignet ..." verkauft, wozu es aber absolut ungeeignet ist. Auch wenn der Preis sehr heiß ist.....
kalt gepresstes Rohleinöl	Wie oben , jedoch werden die Samen nicht über 40°Celsius erwärmt. Im Ergebnis entsteht ein sehr hochwertiges Leinöl. Kalt gepresstes Leinöl enthält viele Enzyme u.a. Stoffe. In diesem Zustand ist es absolut ungeeignet als Anstrichmittel. Soll dieses zu einem Anstrichmittel verarbeitet werden und seine Eigenschaften bei behalten , darf es nicht erhitzt werden. Die Herstellung eines rohen Leinöls für Farben dauert mindestens 6 bis 9 Monate

	und kann nicht beschleunigt werden. Dem entsprechend gerechtfertigt hoch ist der Preis. Eine preisliche Alternative ist das moderne Lackleinöl.
Leinöl ( rohes Leinöl )	Als rohes Leinöl bezeichnet man ein Leinöl, welches lediglich physikalisch gereinigt ist und nicht durch Temperatur oder Zugabe von Sikkativen trockenbeschleunigt .
Firnis Leinölfirnis gekochtes Leinöl	Wird das rohe Leinöl zur Herstellung von Anstrichen weiter verarbeitet, gewinnt man den Firnis. Historisch geschah dies durch monatelanges stehen lassen und mehrfaches Abziehen des Öles. Anschließend wurde das Leinöl mit Bleiglätte gekocht. Die Bleiglätte bildete zusammen mit dem Öl das Sikkativ (Katalysator), gleichzeitig wurde das Öl voroxidiert.  Aus historischen Gründen bezeichnet man laut DIN deshalb ein Leinöl, welches mit Sikkativen versehen wurde als gekochtes Leinöl bzw. Leinölfirnis. Der maximale Gehalt an nicht oxidierenden Bestandteilen ist nicht festgelegt.( bei guten Firnissen ca. 5%)
Lackleinöl	Lediglich die ungesättigten Fettsäuren im Leinöl können durch Oxidation und Polymerisation eine feste Schicht bilden. Eiweiße, Schleimstoffe, freie Fettsäuren sind hierzu nicht in der Lage. Ist der Anteil dieser Stoffe zu hoch, bleibt bzw. wird der Firnisanstrich klebrig. Aus diesem Grund muss bereits der Samen des Flachses von anderen Samen wie Mohn, Unkräutern u.ä. gereinigt werden.  Ein Leinöl, welches von diesen Stoffen befreit ist, bezeichnet man als Lackleinöl. Es ist geschmacklos, gold – gelb in der Farbe und riecht nicht ranzig. Dieses Öl kann dann vollständig Durchoxidieren und Polymerisieren  Gibt man dem Lackleinöl ein Sikkativ hinzu erhält man wieder einen Firnis (gekochtes Leinöl )
Standöl	Unter Luftabschluss vor polymerisiertes Leinöl . Es ist bedeutend dickflüssiger als Leinöl. In Verbindung mit Leinölfirnis trocknet die Schicht glänzend auf. Die Schicht wird gleichzeitig witterungsbeständiger.
Ölfarbe	Eine klassische Ölfarbe besteht aus einem gutem Firnis und Pigmente. Beide Bestandteil werden mit einander so verrieben ,bis sich um jedes einzelne Pigment Leinöl befindet.  Pigmente sind feinst gemahlene farbige feste Stoffe.
Öllack	Gibt man einer Ölfarbe ein Harz hinzu, erhält man einen Öllack. Öllacke sind härter als Ölfarben, gleichzeitig verringert sich die Quellfähigkeit und damit verringert sich die Gefahr des Pilzbefalls. Verzichtet man auf die Pigmente erhält man einen Lackfirnis, welcher fälschlicherweise häufig als Harttrockenöl bezeichnet wird.
Holzöl auch China Tree Wood Oil China Holzöl Tung Oil Kalonussbaum Öl	Tung Öl wird aus den Nüssen des Holzölbaumes (Vernicia fordii) in Asien, den USA und Südamerika gewonnen. Das Öl wurde historisch nur als Holzöl oder chinesisches Holzöl bezeichnet und ist unter diesem Namen in der CAS Datenbank registriert.. Viele Hersteller bieten aber auch Holzöl zur Holzpflege an, welches kein Tungöl enthält und damit auch eigentlich kein Holzöl ist  Tungöl polymerisiert und oxidiert ähnlich wie Leinöl, trocknet jedoch schneller und bildet eine harzartige, relativ harte, matte Oberfläche. In der Malerei besteht bei alleiniger Verwendung des Tungöls eine hohe Versprödungs- bzw. Rissgefahr. Daher wird es meist in Mischung mit Leinöl bzw. Leinölfirnis verwendet. Bis 20 % dem Leinölfirnis zugesetzt, beschleunigt es die Trocknung und verringert die Quellung durch Wasser. Mit Leinöl gemischt, wird eine besonders gute Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit erreicht.  Reines Tung Öl eignet sich besonders als Polieröl für Drechsel- und Schnitzarbeiten und zur Pflege von schwach saugenden Harthölzern.
Holzöllack	Die Verkochung von Leinöl mit Tung Öl wird als Holzöllack bezeichnet
trocknen von Firnissen und Ölfarben	Nach dem Anteil an ungesättigten Fettsäuren unterscheidet man zwischen nichttrocknenden (Bsp. Olivenöl), halbtrocknenden (Bsp. Soja- oder Rapsöl) und trocknenden Ölen (Bsp. Lein- oder Tung Holzöl ). Der Begriff „Trocknung“ bezeichnet hierbei nicht Verdunstung, sondern das durch Oxidation und Polymerisation der ungesättigten Fettsäuren bedingte Festwerden des Öls. Trocknende Öle werden auch als fette Öle bezeichnet.
Sikkative	Als Sikkative bezeichnet man Stoffe ,die als Katalysator die Oxidation und Polymerisation der Ölmoleküle erheblich beschleunigen. Dadurch erhalten die Anstriche schneller ein feste Oberfläche und sind vor Feuchtigkeit geschützt. Gut sikkatierte Öle enthalten mehrere verschiedene Primär- und Sekundärsikkative. Als Primär - Sikkativ werden i.d.R. Kobalt- oder Mangansalze eingesetzt. Kobaltsikkative sind besonders wirksam und tragen wenig zum braun werden der Anstriche bei. Die von uns eingesetzten Sikkative haben eine .Zulassung für den Einsatz gem.Spielzeugnorm EN 71-3

Dieses Produkt haben wir am Sunday, 20. June 2010 in unseren Katalog aufgenommen.



Kunden, die dieses Produkt gekauft haben, haben auch folgende Produkte gekauft:



Zinkweiß / Zinkoxid



Starter Set Maserieren in Öl



Holzack Teak 1kg



Holzack Mahagoni dunkel 1kg



Champagner Kreide 5kg



Grün Chromoxid 250g

